

SD3-A1

Typ 3 · PLd · SIL2

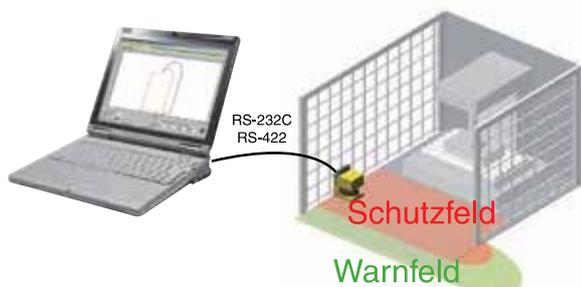
Gefahrenbereichssicherung mit flexiblen Feldern installieren



Funktionen

■ Beliebig konfigurierbare Gefahrenfelder

Mit dem **SD3-A1** können zwei Felder überwacht werden: das Warnfeld mit einem Radius von 15m und das Schutzfeld mit einem Radius von 4m. Sie können die Feldkonturen festlegen und exakt an jede Applikation anpassen. Es lassen sich bis zu acht Feldkonfigurationen einstellen. Zwischen ihnen kann jederzeit, auch während des Betriebs, umgeschaltet werden. Diese flexible Feldkonfiguration wird mit dem PC ausgeführt.



■ Überwacht die Strahlausrichtung nach der Installation des Sicherheits-Laserscanners

Nach der Aktivierung der Referenzfunktion wird die konstante Überwachung der stationären Objekte ausgeführt. Der Sicherheits-Laserscanner "merkt sich" die Position der stationären Objekte und prüft nach der Installation die korrekte Strahlausrichtung.



■ Anpassung der Ansprechzeiten aktiviert Interferenzschutz

Die Ansprechzeit ist von 80 bis 640ms einstellbar. Wenn mehrere Laser-Scanner nah aneinander montiert sind, kann ein Schutz vor Lichtinterferenzen durch das Einstellen der Ansprechzeit erreicht werden.



■ Das Speichern der Konfigurationen sorgt für eine schnelle Wiederherstellbarkeit

Die Konfigurationen können in einem optionalen integrierten Speicher gesichert und nach der Wartung oder dem Austausch eines Sicherheits-Laserscanners jederzeit wieder geladen werden.

Optoelektronische Sensoren

Faseroptische Sensoren

Lichtleiter

Kommunikation für Sensoren

Kontrast- und Farbsensoren

Lasersensoren

Sicherheits-sensoren

Druck- & Durchfluss-sensoren

Induktivsensoren

Analogsensoren

Ionisatoren / Elektrostatische Sensoren

Zubehör

Index

SD3-A1

Anwendungsbeispiele

Gefahrenbereichssicherung an stationären Maschinen

Warnfelder und Haltebereiche von Maschinen werden zum Schutz der Beschäftigten in Gefahrenbereichen implementiert.



Gefahrenbereichssicherung an Transportsystemen

Umschaltung von zustand- und geschwindigkeitsabhängigen Feldpaaren zur schnellen Anpassung des Materialtransports.



Gefahrenbereichssicherung an Transportbändern

Individuell zugeschnittene Schutzfelder mit zwei Laser-Scannern zum optimalen Fluss von Produktionsprozessen. Eine Deaktivierung der Gefahrenzone ist ebenfalls möglich.



Gefahrenbereichssicherung an fahrerlosen Transportsystemen

Schutz vor Unfällen mit fahrerlosen Transportsystemen. Monitorgestützte Kollisionsüberwachung.



Gefahrenstellensicherung an Rundtaktischen

Ein Laser-Scanner kann die gesamte Öffnung an einem Rundtaktisch überwachen, wofür früher zwei Sicherheitslichtgitter erforderlich waren.



Zugangsabsicherung zu automatisierter Produktion

Der Scanner sichert Zugänge, auch bei größeren Abmessungen.



Technische Daten

Typ		Sicherheits-Laserscanner				
Artikelnummer		SD3-A1				
Sicherheitskategorie		Typ 3, PLd, SIL2				
Schutzfeld	Kleinstes zu erkennendes Objekt	ø150mm	ø70mm	ø50mm	ø40mm	ø30mm
	Reichweite (Radius)	0 bis 4,0m	0 bis 4,0m	0 bis 2,8m	0 bis 2,2m	0 bis 1,6m
Warnfeld	Kleinstes zu erkennendes Objekt	ø150mm (fest)				
	Reichweite (Radius)	0 bis 15m				
Abtastwinkel		190° / 180° (je nach Einstellung)				
Messfeldbereich		Max. (Radius) 50m				
Anzahl der Feldeinstellungen		Max. 7 + 1 (ohne Erkennungszone)				
Min. Feldbereich		200mm				
Versorgungsspannung		24V DC+20/-30%				
Schaltausgänge		OSSD 1, OSSD 2 (2x PNP-Transistor mit offenem Kollektor max 250mA)				
Laserschutzklasse		Klasse 1 (IEC)				
Schutzart		IP65 (IEC)				
Umgebungstemperatur		0 bis +55°C				
Material		Haupteinheit: gespritztes Aluminium, Scanner-Fenster: Kunststoff				
Zubehör		15-poliger Stecker, 9-poliger Stecker, Anschluss- und Betriebsanleitung, Konfigurations- und Diagnosesoftware, Montageschrauben				